

Newsletter 2-19

Inhalt

Ankündigung

- Abschlusskonferenz des Kollegs

Aus dem Kolleg

- Plena auf der Abschlusskonferenz
- Neue Reihe beim Oekom-Verlag

Neues von den Fellows

- neue Fellows
- neues Interview
- Kollegs-Fellows auf der Abschlusskonferenz

Termine und aktuelle Veröffentlichungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Start des Sommersemesters erhalten Sie den neuen Newsletter der DFG-Kollegforscher_innengruppe 'Postwachstumsgesellschaften'.

Das Vorprogramm für die Abschlusskonferenz der Kollegforscher_innengruppe, die im September 2019 als Doppelkonferenz gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena stattfinden wird, ist jetzt online. Aktuelle Informationen dazu lesen Sie unten.

Ansonsten finden Sie wie gewohnt Rück- und Ausblicke auf die Aktivitäten der Gruppe, Informationen zu den Fellows der Gruppe und deren Arbeiten sowie Hinweise auf neue Veröffentlichungen.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Klaus Dörre und Hartmut Rosa

Abschlusskonferenz 2019: Vorprogramm und Anmeldung online

Das Vorprogramm der Konferenz "Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften", die vom 23. bis 27.9.2019 in Jena stattfindet, ist fertig und auf der Webseite der Konferenz www.great-transformation.uni-jena.de einseh- und abrufbar. Wir freuen uns, dass WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und Regionen der Welt in mehr als 150 Vorträgen, Podiumsdiskussionen und thematischen Sessions über die Zukunft moderner Gesellschaften debattieren.

Auch die Anmeldung ist inzwischen geöffnet und online über die Webseite möglich. Noch bis Ende Mai gelten die Early-Bird-Tarife. Neben den normalen Ermäßigungen für Studierende, DGS-Mitglieder, Pensionäre und Menschen ohne Lohnarbeit gibt es für bis zu 5 Studierende eine günstige Fachschaftskarte.

Alle Neuigkeiten und wichtige Hinweise werden darüber hinaus auf der Twitterseite der Konferenz veröffentlicht – folgen Sie uns unter: <https://twitter.com/KonferenzGT>



Aus dem Kolleg

Abschluss der Kollegforscher_innengruppe

Die Doppelkonferenz "Great Transformation" ist gleichzeitig die Abschlusskonferenz der Kollegforscher_innengruppe, die nach 8-jähriger Arbeit im Oktober 2019 zu Ende geht.

Am 2. Konferenztag stellen daher Direktoren, MitarbeiterInnen und Fellows in 11 Plena konzentriert die Forschungsarbeiten und -schwerpunkte der letzten acht Jahre vor. Dabei wird es um globale Landnahme genauso gehen wie um die Frage ökologischer Grenzen des Wachstums, um sozial-ökologische Krisendynamiken ebenso wie um mögliche Wachstumssubjektivitäten. Care-Arbeit in der Transformation, die Vergemeinschaftung des Sozialen und Fragen von Eigentum und Demokratie werden in den verschiedenen Plena ebenso thematisiert wie die Zukunft der Arbeitsgesellschaft, der Aufstieg Chinas und Debatten um Vorstellungen vom guten Leben.

Der AK Postwachstum der Kollegforscher_innengruppe, der aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena besteht, organisiert u.a. eine Podiumsdiskussion zum Thema "Design, Disaster, Deliberation" mit Ingolfur Blühdorn, Barbara Muraca und Adelheid Biesecker.

Die Beschreibungen der einzelnen Plena sowie Informationen zu den teilnehmenden Referentinnen und Referenten finden sich auf der [Webseite der Konferenz](#).

Buch zum "Neosozialismus" und neue Buchreihe beim Oekom-Verlag

Mit dem Buch "Neosozialismus. Solidarität, Demokratie und Ökologie vs. Kapitalismus" eröffnen die HerausgeberInnen des Bandes Klaus Dörre und Christine Schickert die Buchreihe "Bibliothek der Alternativen" der Kollegforscher_innengruppe "Postwachstumsgesellschaften" beim Oekom-Verlag.

In einer Vielzahl von Beiträgen diskutieren in diesem ersten Band Brigitte Aulenbacher, Ulrich Brand, Hubertus Buchstein, Bob Jessop, Vishwas Satgar, Christine Schickert, Ngai-Ling Sum, Hans-Jürgen Urban, Erik Olin Wright und Raul Zelik kritisch Klaus Dörres Plädoyer für eine Erneuerung des Sozialismusbegriffs als Grundlage für eine Vision einer besseren Gesellschaft.

Der Band ist aus einem Workshop der Kollegforscher_innengruppe im Oktober 2017 hervorgegangen. Mehr zum Buch findet sich hier [auf der Seite des Oekom-Verlages](#).

Band 2 der Reihe mit dem Titel "Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften", herausgegeben von Sylka Scholz und Andreas Heilmann, wird im Juli erscheinen und Band 3 zum Thema Extraktivismus voraussichtlich im kommenden Herbst.



Kurz informiert:

Stephan Lessenichs Buch "Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis" ist im März sowohl in einer englischen als auch in einer spanischen Übersetzung erschienen. Die englische Ausgabe mit dem Titel "Living Well at Others' Expense: The Hidden Costs of Western Prosperity" ist bei Polity Press verlegt und die spanische Fassung bei Edition Herder unter dem Titel "La sociedad de la externalización".

Neues von den Fellows



Georg Jochum

Aktuelle Fellows am Kolleg

Zum Sommersemester 2019 begrüßen wir [Georg Jochum](#) (TU München) bei uns am Kolleg, der bis Ende September in Jena arbeiten wird.

Während seiner Fellowship geht er der Frage nach, welche sozial-ökologische Transformationen der globalen Arbeitsgesellschaft für einen Übergang in eine Postwachstumsgesellschaft erforderlich sind. Er knüpft hierbei an Diskussionen um „Nachhaltige Arbeit“ an, in denen ein Wandel der durch Arbeit vermittelten gesellschaftlichen Naturverhältnisse als zentral für die Transformation angesehen werden.

Im laufenden Semester werden außerdem noch [Elisabeth von Thadden](#) (DIE ZEIT) und [Jörn Lamla](#) (Universität Kassel) nach Jena kommen. Außerdem wird [Eric Pineault](#) noch bis Ende Juli am Kolleg forschen.



Jörn Lamla



Eric Pineault

Interview mit Markus Wissen online

Senior Fellow Markus Wissen gibt in einem neuen Interview auf der Internetseite der Kollegforscher_innengruppe einen Einblick in seine Arbeit während seines Aufenthalts in Jena im Sommersemester 2018. Er spricht über das von ihm und Ulrich Brand entwickelte Konzept der "imperialen Lebensweise", die ökologische Krise und die Kritik, dass die Idee einer allen in der europäischen und nordamerikanischen Gesellschaft lebenden Menschen gemeinsamen Lebensweise die sozialen Gegensätze und Ungleichheiten im Globalen Norden in den Hintergrund drängt.

Das Interview kann [hier](#) angesehen werden.

Fellows bei der Doppelkonferenz

Neben der Teilnahme an den Plena der Kollegforscher_innengruppe beteiligen sich eine Vielzahl der Kollegsfellows an weiteren Veranstaltungen der Konferenz.



Elisabeth von Thadden

Rahel Jaeggi diskutiert zur Frage "Klasse als Schicksal?", während sich Brigitte Aulenbacher und Michael Burawoy in einem Podium dem Konzept der Public Sociology widmen. Hans-Jürgen Urban nimmt an einer Debatte zu den gesellschaftlichen Auswirkungen zurückgehender ökonomischer Wachstumsraten mit dem Titel "Nach dem raschen Wachstum?" teil und Claus Offe diskutiert die europäische Dimension dieser Entwicklung im Podium "Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas".

Michaela Christ und Bernd Sommer organisieren eine Session zu Stadt und Postwachstum, Andrea Vetter und Matthias Schmelzer stellen u.a. ihr neues Buch zu Degrowth vor. Eine von Markus Wissen mitorganisierte Session debattiert den umkämpften Abschied vom Auto, Tobias Haas wirkt bei einem Panel zu "Hegemonie – Emotion – Transformation" mit.

Jens Jetzkowitz ist an der Organisation einer Session zu Nachhaltigkeitsindikatoren beteiligt und Ulrich Brand bereitet ein Panel zu solidarischen Nord-Süd-Beziehungen vor. Guilherme Leite Gonçalves nimmt an einem Podium zum sozialen Wandel in Lateinamerika teil und Urs Lindner organisiert eine Session zu Affirmative Action. Georg Jochum ist mit einem Panel zu nachhaltiger Arbeit vertreten.

"Degrowth/Postwachstum zur Einführung" erschienen

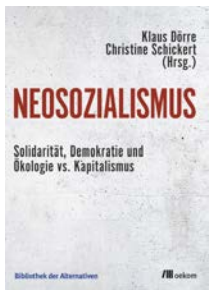
Das Buch "Degrowth/Postwachstum zur Einführung" von Andrea Vetter und Matthias Schmelzer ist Anfang April im Junius-Verlag erschienen. Die AutorInnen führen in unterschiedliche Formen der Wachstumskritik ein und diskutieren deren alternative Visionen, Konzepte und Praktiken.

Mehr Informationen zum Buch finden sich [hier](#).

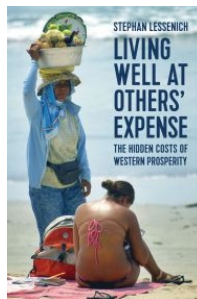
Nächste Termine

- 12.06.2019 **Degrowth/Postwachstum zur Einführung. Eine Buchdiskussion.** mit Andrea Vetter, Matthias Schmelzer und Elisabeth von Thadden
Klimapavillon, Rasenmühleninsel
- 23.-27.09.2019 **Great Transformation. Die Zukunft moderner Gesellschaften**
Doppelkonferenz, verschiedene Orte in der Stadt

Neue Veröffentlichungen



Dörre, Klaus; Schickert, Christine (Hrsg.) (2019): Neosozialismus. München: Oekom.



Lessenich, Stephan (2019): Living Well at Others' Expense. The Hidden Costs of Western Prosperity. Cambridge: Polity Press.

Becker, Karina (2019): Exkludierende Nachhaltigkeit durch betriebliche Macht- und gesellschaftliche Ungleichheitsverhältnisse. In: WSI-Mitteilungen 72. Jg., 1/2019, 75-77.

Dörre, Klaus (2019): Karl Marx als Ökosozialist. Emanzipatorische Politik in der Großen Transformation. In: Mayer-Ahuja, Nicole/Bierbaum, Heinz/Deppe, Frank/Dörre, Klaus/Urban, Hans-Jürgen: Karl Marx – Ratgeber der Gewerkschaften?, Hamburg: VSA, 63–88.

Dörre, Klaus (2019): Social Capitalism is a Thing of the Past: Competition-driven Landnahme and the Metamorphosis of the German Model. In: Chiocchetti, P.; Allemand, F. (Hrsg.): Competitiveness and Solidarity in the European Union: Interdisciplinary Perspectives, London: Routledge, S. 149-181.

Dörre, Klaus (2019): "Take Back Control!" Marx, Polanyi and Right-Wing Populist Revolt. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 44(2), 225-243. Open access unter: <https://rdcu.be/bxic3>.

Liebig, Steffen (2019): Rezension von Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen: Gute Arbeit Ausgabe 2018. Ökologie der Arbeit. Impulse für einen nachhaltigen Umbau. In: WSI-Mitteilungen 72. Jg., 1/2019, 78-79.

Lessenich, Stephan (2019): The 'Open Society' and Its Contradictions. Towards a Critical Sociology of Global Inequalities. In: Markus S. Schulz (Ed.): Global Sociology and the Struggles for a Better World. Towards the Futures We Want. London: Sage, 45-57.

Impressum:

DFG-Kolleg-Forscher_innengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de

Redaktion: Christine Schickert

Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.

Die Kollegforscher_innengruppe wird gefördert durch:

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft